

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56 und 98 der Nds. Bauordnung und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Bockenem diesen Bebauungsplan Nr. 06-03 "Langer Brink II", bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und der textlichen Festsetzung als Satzung beschlossen.

Bockenem, den 07.04.2003

Siegel gez. Brennecke gez. Ließ
 Bürgermeister Stadtdirektor i. V.

Planunterlagen

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte ALK
 Gemarkung Hary, Flur 4, Maßstab M 1 : 1.000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Nds. Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlagen entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Oktober 2002). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Hildesheim, den 24.03.2003

Katasteramt Hildesheim
 i. A. gez. Dr. Kohlenberg
 (Vermessungsoberrat)

Planverfasser

Der Entwurf wurde ausgearbeitet von:

HANS-WERNER KIEHNE
 Planungsbüro für Bauwesen
 Steintorstr. 3 - 31167 Bockenem
 Tel. 05067/6077 Fax 05067/6040 gez. Kiehne

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.09.2002 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.12.2002 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 27.12.2002 bis 27.01.2003 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bockenem, den 07.04.2003 gez. Ließ
 Stadtdirektor i. V.

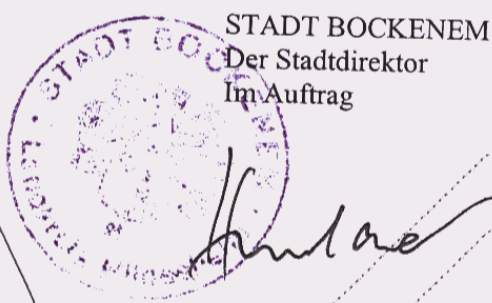
Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 17.03.2003 als Satzung (§ 10 Abs. 1 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bockenem, den 07.04.2003 gez. Ließ
 Stadtdirektor i. V.



Beglaubigungsvermerk
 Mit der rechtsverbindlichen Urschrift
 Identisch
 Bockenem, d. 06. Mai 03



Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 16.04.2003 ortsüblich bekannt gemacht worden.
 Der Bebauungsplan ist damit am 17.04.2003 rechts- verbindlich geworden.

Bockenem, den 30.04.2003 gez. Rademacher
 Stadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungs- planes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Form- vorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Bockenem, den
 Stadtdirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Bockenem, den
 Stadtdirektor

<p>PLANUNTERLAGE Gemarkung: Hary Flur: 4 Maßstab: 1:1000 Rahmenflurkarte: ALK</p>	<p>Vervielfältigung nur für eigene nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4, § 19 Abs. 1 Nr. 4 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187) Hildesheim, 21.10.2002 Katasteramt Hildesheim Antragsbuch L 4 - 743 / 2002</p>												
<p>Planzeichenerklärung</p> <p>gem. Planzeichenerordnung 1990 - PlanzV 90, Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung 90, in der jeweils zuletzt geltenden Fassung</p> <p>ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)</p> <p style="text-align: center;">MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)</p> <p>MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)</p> <p>z. B. GRZ 0,4 Grundflächenzahl GFZ 0,8 Geschossflächenzahl II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß o offene Bauweise</p> <p>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)</p> <p style="text-align: center;">- - - - - Baugrenze</p> <p>▭ Überbaubare Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)</p> <p>SONSTIGE PLANZEICHEN</p> <p>▬ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)</p> <p>○ Fläche anzupflanzender Bäume und Straucher gem. textl. Festsetzung Ziff. 1 bis 2</p> <p>TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (siehe Anlage)</p>													
<p>BEBAUUNGSPLAN NR. 06 - 03</p> <p>" Langer Brink II "</p> <p>Stadtteil Hary - 31167 Bockenem</p>													
<p>Datum: 20.03.2003 Maßstab: 1 : 1.000</p>													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Datum:</td> <td style="width: 25%;">Änderung:</td> <td style="width: 25%;">Datum:</td> <td style="width: 25%;">Änderung:</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>		Datum:	Änderung:	Datum:	Änderung:								
Datum:	Änderung:	Datum:	Änderung:										
<p>PLANUNGSTRÄGER: Stadt Bockenem Buchholzmarkt 1 31167 Bockenem</p> <p>PLANUNG: Dipl.- Ing. H.-W. Kiehne Planungsbüro für Bauwesen Steintorstraße 3, 31167 Bockenem</p>													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Verfahrensstand:</td> <td style="width: 33%;">gem. § 3 (1) BauGB</td> <td style="width: 33%;">gem. § 4 (1) BauGB</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>gem. § 3 (2) BauGB</td> <td>gem. § 3 (3) BauGB</td> <td>gem. § 10 BauGB</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td style="text-align: center;">✓ 17.03.2003</td> </tr> </table>		Verfahrensstand:	gem. § 3 (1) BauGB	gem. § 4 (1) BauGB	Datum:			gem. § 3 (2) BauGB	gem. § 3 (3) BauGB	gem. § 10 BauGB			✓ 17.03.2003
Verfahrensstand:	gem. § 3 (1) BauGB	gem. § 4 (1) BauGB											
Datum:													
gem. § 3 (2) BauGB	gem. § 3 (3) BauGB	gem. § 10 BauGB											
		✓ 17.03.2003											

Anlage zum Bebauungsplan Nr. 06 – 03 „Langer Brink II“, Stadtteil Hary, Stadt Bockenem

Textliche Festsetzungen

1. Im Planbereich sind die in § 5 Abs. 2 Nr. 7 bis 9 und § 5 Abs. 3 BauNVO genannten Anlagen unzulässig.
2. Auf den Baugrundstücken ist je angefangene 100 m² versiegelter Grundfläche ein hochstämmiges Obstgehölz oder ein standortgerechter Laubbaum entsprechend der Pflanzliste zu pflanzen.
3. Die im Plangebiet festgesetzten Flächen für anzupflanzende Bäume und Straucher sind mit mindestens 1 Laubbaum je 100 m² und mindestens 1 Laubstrauch je 5 m² Anpflanzungsfläche zu bepflanzen. Wahlweise sind die Arten der Pflanzliste zu verwenden. Die Pflanzung sollte mindestens 2-reihig durchgeführt werden.
4. Die unter den textlichen Festsetzungen Nr. 1 und 2 genannten Maßnahmen sind als Ausgleichsmaßnahmen gem. § 10 NNatG für Eingriffe im Geltungsbereich anzurechnen. Die angepflanzten Gehölze (Hochstämme) sind dauerhaft zu pflegen, zu erhalten und bei Abgang zu ersetzen.
 Spätestens 1 Jahr nach Fertigstellung der hochbaulichen Anlagen sind die Pflanzmaßnahmen auszuführen.
 Als Qualitäten der Gehölze für die Pflanzliste werden festgesetzt:
 Hochstämme STU mind. 16 – 18 cm
 Heister mind. 2 x verpflanzt, 100 - 125 cm
 Straucher mind. 2 x verpflanzt, 60 - 100 cm
 Obstgehölze STU mind. 16 – 18 cm
5. Innerhalb des Plangebietes ist zur Förderung der Grundwasserneubildung die Versickerung des Niederschlagswassers durch geeignete Maßnahmen (z. B. Flächenversickerung, Muldenversickerung, Schachtversickerung oder Rohr- und Rigolenversickerung) sicherzustellen. Stellplätze, Zufahrten, Zuwegungen und Terrassen sind in wasserdurchlässiger Weise mit einem Abflussbeiwert gem. DIN 1986 von maximal 0,6 zu befestigen (gem. § 9 (1) Nr.20 BauGB).

Pflanzenliste der Gehölzarten

<p>Laubbäume: Acer pseudoplatanus (Bergahorn) Acer platanoides (Spitzahorn) Carpinus betulus (Hainbuche) Quercus robur (Stieleiche) Sorbus aria (Mehlbeere) Sorbus aucuparia (Vogelbeere) Tilia cordata (Winterlinde)</p>	<p>Laubsträucher: Cornus mas (Kornelkirsche) Corylus avellana (Haseleuss) Deutzia, in Arten (Deutzie) Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) Forsythia, in Arten (Forsythie) Jasminum nudiflorum (Echter Jasmin) Kolkwitzia amabilis (Kolkwitzie) Liguster vulgare (Liguster) Lonicera xylosteu (Rote Heckenkirsche) Philadelphus, in Arten (Falscher Jasmin) Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) Syringa vulgaris (Flieder)</p>
---	--

Obstgehölze, je nach Standort folgende Sorten:

- Äpfel:** Jakob Lebel, Kaiser Wilhelm, Boskoop, Winterrambour, Nordhäuser, Ontario, Goldparmene, Bohnapfel, Klarapfel
- Birnen:** Neue Poiteau, Gute Graue, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneux
- Zwetschen:** Hauszwetsche, Wangenheims Frühzwetsche, Grüne Reneclode, Nancy Mirabelle
- Süßkirschen:** Schneiders späte Knorpelkirsche, Büttners Rote Knorpel, Kassins Frühe